

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 6. Juli 1962

Blatt 1518

Durch das neue und neueste Wien:

Parlament und Rathaus auf großer Stadtrundfahrt
=====

6. Juli (RK) Um unseren Politikern im Parlament und im Rathaus einmal Gelegenheit zu geben, das neue und das neueste Wien zu besichtigen, hat Bürgermeister Jonas für nächste Woche zu einer großen Stadtrundfahrt eingeladen. Die Mitglieder der Bundesregierung, des Nationalrates, des Bundesrates, des Wiener Gemeinderates und die Bezirksvorsteher werden an dieser Fahrt teilnehmen, die am 11. Juli, um 16 Uhr, im Anschluß an die Sitzung des Nationalrates vom Parlament aus ihren Anfang nimmt. In jedem Wagen werden fachkundige Beamte des Bauamtes die gewünschten Erläuterungen geben.

Der Autobuskonvoi fährt zunächst zur Baustelle Wilhelminenspital, wo bekanntlich zwei neue große Pavillons mit 500 Betten ihrer Vollendung entgegengehen. Dann wird die Müllverbrennungsanlage am Flötzersteig besichtigt, ein neuer Kindergarten in der Montleartstraße, der Umbau der Spetterbrücke und die daneben gelegene Großgarage der Verkehrsbetriebe. Weiter geht die Fahrt in das Assanierungsgebiet von Alt-Ottakring mit dem neuen Hochhaus, zur Wohnhausanlage in der Starkenburggasse, die sich in Bau befindet, und zu der neuen Wohnhausanlage in der Güpferlingstraße. Nächste Besichtigungspunkte sind der Kinderhort in der Roggendorfgasse, die Parkanlage Lidlgasse, die sich ganz schön "zusammengewachsen" hat, und die Wohnhausanlage in der Wielemansgasse, in der sich die 50.000. Gemeindewohnung befindet, die nach dem Krieg

./.

fertiggestellt wurde. Nach der Sonderschule für körperbehinderte Kinder in der Nähringer Straße werden die österreichischen Politiker die Baustelle des Studentenheimes in Döbling sehen, dann den Kopenhagen-Hof und das Wohnhochhaus am Beginn der Döblinger Hauptstraße. Die dort befindlichen Umleitungen werden den Blick automatisch auf den Umbau des Gürtels lenken. Weiter geht es dann zum Blindengarten im Wertheimsteinpark und über die neue Heiligenstädter Brücke, von der man die Baustelle der neuen Donaukanalbrücke sehen kann, hinüber zur großen Wohnhausanlage in der Vorgartenstraße. Auch ein neuer Kindergarten ist dort und die Baustelle des neuen Vorgartenmarktes. Über die Reichsbrücke mit ihrer neuen Abfahrt, vorbei am Marshall-Hof mit den drei Hochhäusern führt die Besichtigungsfahrt dann in das große Planungsgebiet Kagran. In der Wohnhausfabrik in der Rugierstraße werden die Rundfahrtgäste Gelegenheit haben; zu sehen, wie eine Bautafel gegossen wird, und anschließend, wie diese Tafeln auf einer Baustelle montiert werden. Zurück führt die Fahrt am zukünftigen Donaupark vorbei, über die Floridsdorfer Brücke zum Volksheim Heiligenstadt und dann hinauf auf den Kahlenberg. Hier wird Bürgermeister Jonas seine Gäste bei einem Abendessen begrüßen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

6. Juli (RK) Montag, den 9. Juli, Route 4 mit Besichtigung des Verkehrsbauwerkes Südtiroler Platz, des Volksheimes Arthaberplatz, des Laaer Berg-Bades und des Neubaus der Heizwerkstätte sowie städtischer Wohnhausanlagen und sonstiger Einrichtungen im 10. und 11. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

- - -

Infektionskrankheiten im Mai

=====

6. Juli (RK) Im Tätigkeitsbericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Monat Mai werden je ein Fall von Diphtherie und Dysenterie, 126 Scharlacherkrankungen und zwei Typhusfälle ausgewiesen. Ferner werden 49 Keuchhustenfälle, 124 Erkrankungen an infektiöser Leberentzündung, zwei Fälle von Papageienkrankheit sowie ein Fall Bang'scher Krankheit gemeldet. Ein an Keuchhusten erkranktes Kind und ein an infektiöser Leberentzündung erkrankter Patient sind gestorben.

Bei einer Gesamtzahl von 7.858 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 1.744. In 111 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 4.237 Röntgendurchleuchtungen und 811 Röntgenaufnahmen gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3.079. Von 464 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 13, von 126 untersuchten Geheimprostituierten 26 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 191 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet.

In den 53 Mutterberatungsstellen der Gemeinde Wien wurden 10.379 ärztliche Beratungen durchgeführt. In 1.024 Fällen wurde Vitamin D zur Rachitisvorbeugung verabreicht. In den acht Schwangerenberatungsstellen der Gemeinde Wien wurden 986 Frauen untersucht. Bei 148 Frauen wurden krankhafte Befunde erhoben, welche zu einer Störung der Schwangerschaft führen könnten.

Der Schulärztliche Dienst hat in den Schulen insgesamt 20.053 Untersuchungen durchgeführt. In den Kindergärten wurden 1.487, in der Augenärztlichen Zentrale 1.050 Kinder untersucht. Die Schulzahnkliniken haben im Mai 5.764 Kinder untersucht und 1.302 behandelt.

In den beiden Beratungsstellen der Fürsorge für Alkoholkranke, 9, Borschkegasse 1, und 12, Längenfeldgasse 20, wurden im Berichtsmonat bei einem Stand von 433 Patienten 46 Neuzugänge verzeichnet.

Im Krebsreferat wurden an 20 Ambulanztagen 602 Personen, darunter 169 Männer, untersucht. Dabei wurden 14 geschwulstverdächtige Befunde erhoben. 364 Personen wurden wegen anderweitiger Erkrankungen ihren behandelnden Ärzten zugewiesen. Davon waren 43 Erkrankungen, die unbehandelt in ein Krebsleiden übergehen können.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 121 Sportler untersucht.

- - -

Sitzungen Wiener Bezirksvertretungen in der kommenden Woche
=====

6. Juli (RK) In der kommenden Woche finden folgende Sitzungen Wiener Bezirksvertretungen statt:

Montag, 9. Juli:

17 Uhr, Donaustadt, Lorenz Kellner-Gasse 15.

Freitag, 13. Juli:

16 Uhr, Meidling, Schönbrunner Straße 259, 1. Stock.

- - -

Gratulation an Professor Dr. Klafsky
=====

6. Juli (RK) Zum 85. Geburtstag von Professor Dr. Anton Klafsky hat Vizebürgermeister Mandl dem Jubilar ein in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunschsreiben übersandt. Professor Klafsky, der als Priester, Lehrer und Komponist einen dreifachen Beruf ausübt, trat auch als Musikwissenschaftler und Herausgeber musikalischer Werke hervor.

- - -

Franz Lehner - der neue Bezirksvorsteher von Penzing
=====

6. Juli (RK) Heute nachmittag wurde in der Bezirksvorsteherung von Penzing im Hietzinger Amtshaus der neue Bezirksvorsteher Franz Lehner (SPÖ) gewählt. Die Wahl vollzog sich in Anwesenheit von Justizminister Dr. Broda und den Stadträten Glaserer und Sigmund.

- - -

Künstlerischer Schmuck für das Bellevue-Restaurant
=====

6. Juli (RK) Auch das Bellevue-Restaurant in der Himmelstraße in Döbling wird nicht ohne künstlerischen Schmuck bleiben. Die akademische Bildhauerin Maria Biljan-Perz wurde mit der Anfertigung einer bemalten Natursteinwand beauftragt. Der künstlerische Entwurf für diese Wand, die in wetterbeständigem harten St. Margarethner Kalksandstein ausgeführt wird, wurde bereits genehmigt. Auf der Vorderseite der Wand werden Menschen, Tiere und Pflanzen zu sehen sein; die Rückseite, die ein Wasserbecken abschließt, ist mit abstrakten Bandornamenten überzogen. Der Kulturausschuß hat für die Ausführung des Kunstwerkes vor kurzem die Bewilligung erteilt und die Kosten genehmigt.

- - -

Ein Appell des Bürgermeisters an Wiens Spitalärzte
=====

6. Juli (RK) Die Wiener Ärztekammer hat alle Ärzte aufgerufen, Montag, den 9. Juli, die Arbeit ruhen zu lassen. In den Spitälern soll nur ein Notdienst aufrechterhalten werden, während die Behandlung der Kranken, die deren Genesung herbeiführt oder fördert, unterbleiben soll.

Es steht fest, daß es zwischen der Stadt Wien und ihren Ärzten, die in einem geregelten Dienstverhältnis stehen, keinerlei Konflikte und keinen Grund zu einer Differenz gibt. Ich appelliere daher an die städtischen Ärzte, besonders an die Wiener Spitalsärzte, ihren dienstlichen Verpflichtungen uneingeschränkt nachzukommen und damit jede Beeinträchtigung der gesundheitlichen Interessen der Wiener Bevölkerung zu vermeiden.

- - -

Gefährlicher Brand in wenigen Sekunden gelöscht
=====

6. Juli (RK) Durch den Einsatz eines neuen Löschpulvers mit den neuen Universal-Löschfahrzeugen der Feuerwehr der Stadt Wien konnte der im zweiten Stock befindliche Leukoplastraum in der Betriebsanlage der Firma Beiersdorf, 10, Karmarschgasse 54, ausgebrochene Brand innerhalb weniger Sekunden ohne weiteren Schaden für die Betriebsanlage gelöscht werden, was mit Wasser überhaupt nicht möglich gewesen wäre. Der Brand im Leukoplastraum entstand vermutlich durch statische Aufladung. Während bei Verwendung des bisher für solche Zwecke zum Einsatz kommenden Wassers oder Schaumes, durch das im Löschraum enthaltende Wasser auch ein nicht vermeidbarer Schaden an der unterhalb befindlichen maschinellen Einrichtung entstanden wäre. Diese Löschpulvereinrichtung ist auf drei seit heuer bei der Feuerwehr in Dienst stehenden Universal-Löschfahrzeugen untergebracht. Heuer sollen noch weitere drei Geräte angeschafft werden. Diese Universal-Löschfahrzeuge können mit Wasser, mit Schaum oder mit Löschpulver löschen. Jedes Universal-Löschfahrzeug führt außer 1.200 Liter Wasser auch noch 300 Kilogramm Schaummittel und 750 Kilogramm Löschpulver mit sich. Das Löschpulver wird mit Stickstoff, welcher in Stahlflaschen komprimiert mitgeführt wird, durch Schlauchleitungen an die Brandstelle befördert.

- - -